

Kultursommer 2023
am Garnisonsschützenhaus
Programm Mai/Juni 2023



Garnisonsschützenhaus –
Raum für Stille e.V.
info@garnionsschuetzenhaus.de
www.garnionsschuetzenhaus.de

Das diesjährige Sommerprogramm ist dem Thema „**Freiheit**“ gewidmet – literarisch, philosophisch und künstlerisch.

Ausstellungen – Vernissage am 14. Mai um 14 Uhr

Freiheit – die Studierenden des Merz Berufskollegs haben Freiheitszitate bekannter Persönlichkeiten kalligrafisch gestaltet und die Zitierten portraitiert.

75 Jahre Menschenrechte – der Grafikdesigner Anton Stankowski gestaltete im Auftrag der „Anstifter“ Plakate zu den Artikeln der Menschenrechte.

„**Von der Unschärfe der Wälder**“ – Experimentelle Naturfotographie von Wolfgang Haenle, verbunden mit Naturlyrik von ihm und Jutta von Ochsenstein. Beide werden ihre Texte bei der Vernissage selbst vortragen.

Die **Geschichte der Dornhalde**, erforscht von Dr. Bertram Maurer

Die Ausstellungen werden **am Sonntag, 14. Mai, um 14 Uhr** eröffnet und sind bis 24. September **sonntags und feiertags** (Himmelfahrt, Pfingstmontag, Fronleichnam) **von 11 bis 18 Uhr geöffnet**.

Veranstaltungen Mai/Juni

Ausstellungseröffnung: Sonntag, 14. Mai, um 14 Uhr

Der Sonne entgegen ...“ Eine Lesung über die Freiheit (Freitag, 19. Mai, 19:00 Uhr)

Seit Jahrhunderten hart erkämpft, wird sie auch heute noch unterdrückt und missbraucht. Die Bandbreite dessen, was Freiheit bedeuten kann, ist groß, nicht nur in den verschiedenen Epochen, sondern auch in verschiedenen Völkergemeinschaften, Kulturen und Staatsformen. Freiheit ist anstrengend und bedeutet Tag für Tag Entscheidungen zu treffen und zu erkennen, wo uns im Namen der Freiheit dieselbe genommen wird.

Karl Valentin sagte so schön: Jedes Ding hat drei Seiten: eine positive, eine negative, eine komische.

Und so soll bei uns auch die dritte Seite nicht zu kurz kommen.

Die Menschheit ist weiterhin unterwegs ... Der Sonne entgegen!

Die Schauspielerinnen Annette Mayer und Barbara von Münchhausen präsentieren die Texte.

**Von Lesung zu Lesung. Radeln Sie mit dem Schriftsteller Joachim Zelter durch Stuttgart
Sonntag, 21. Mai, 14 – 17 Uhr**

Ankunft am Garnisonsschützenhaus ca. 16:00 Uhr
Veranstaltung des Stuttgarter Schriftstellerhauses
Beschreibung unter www.Stuttgarter-Schriftstellerhaus.de

Die Idee der Menschenrechte und ihre Wirkung, Mittwoch, 24. Mai, 19:00 Uhr

Welche Wirkung hatten die Menschenrechte von der amerikanischen Unabhängigkeitserklärung bis heute?

Wie kam es zur Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10. Dezember 1948?

Wie haben die Menschenrechte Eingang gefunden in das Grundgesetz?

In welchen Institutionen wird die Einhaltung der Menschenrechte verfolgt? Wie kann man Menschenrechte durchsetzen?

Der Richter, Dozent und Schriftsteller Dr. Alessandro Bellardita (Speyer) im Gespräch mit dem Philosophen und Schriftsteller Frank Ackermann (Stuttgart). Moderation: Reinhard Schmidhäuser

Lesung Fabian Neidhardt: „Nur ein paar Jahre“, 9. Juni 19:00 Uhr

Das Buch handelt von einem alleinerziehenden Vater und einer Tochter, die sich kaum bändigen lässt, von Nähe und Loslassen, von Entscheidungen, die das Leben verlangt.

Ben ist Mitte dreißig, er zieht allein seine 12-jährige Tochter Mia groß – und: er hat sich in seinem Leben eingerichtet. Was aber, wenn sich plötzlich alles verändert? Denn: Bens Vater steht vor der Tür und muss für ein paar Nächte bei ihm unterkommen, weil er seine Frau, Bens Mutter, betrogen hat. Außerdem bringt die Polizei Mia nach Hause, die auf eigene Faust nach Hamburg reisen wollte. Um ihre Mutter zu suchen. Um endlich Antworten zu finden.

Eine Veranstaltung des Schriftstellerhauses Stuttgart (bitte Anmeldung dort!)

Veranstaltungsort: Garnisonsschützenhaus, Auf der Dornhalde 1

Anmeldung:

info@garnisonsschuetzenhaus.de oder 0711 763863 (Anrufbeantworter)

Veranstaltungen des Schriftstellerhauses: info@stuttgarter-schriftstellerhaus.de

Unser Kulturprogramm 2023 wird gefördert von der Heidehofstiftung und den Bezirksbeiräten Stuttgart Süd und Degerloch.